

Definitionen von Begriffen und Piktogramme

Deutsche Fassung EN 132 : 1998

DIN
EN 132

ICS 01.040.13; 13.340.30

Ersatz für
Ausgabe Mai 1991Deskriptoren: Atemschutzgerät, Begriffe, Piktogramm, Körperschutz,
UnfallverhütungRespiratory protective devices — Definitions of terms and pictograms;
German version EN 132 : 1998Appareils de protection respiratoire — Définitions de termes et
pictogrammes;
Version allemande EN 132 : 1998

Die Europäische Norm EN 132 : 1998 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Die Europäische Norm EN 132 : 1998 wurde vom CEN/TC 79 „Atemschutzgeräte“ unter Beteiligung deutscher Experten ausgearbeitet.

Im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist hierfür der Normenausschuß Feinmechanik und Optik (NAFuO) zuständig.

Änderungen

Gegenüber Ausgabe Mai 1991 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- vollkommen überarbeitet.
- Anhang A gestrichen.
- Beschreibung verwendeter Piktogramme hinzugefügt.

Frühere Ausgaben

DIN 3175: 1987-12

DIN EN 132: 1991-05

Fortsetzung 12 Seiten EN

Normenausschuß Feinmechanik und Optik (NAFuO) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

– Leerseite –

Deutsche Fassung

Atemschutzgeräte

Definitionen von Begriffen und Piktogramme

Respiratory protective devices — Definitions of terms and pictograms

Appareils de protection respiratoire — Définitions de termes et pictogrammes

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 4. Dezember 1998 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG

European Committee for Standardization

Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
1 Anwendungsbereich	2
2 Normative Verweisungen	2
3 Begriffe	3
4 Piktogramme	10
4.1 Siehe Informationsbroschüre des Herstellers	10
4.2 Ende der Lagerzeit	10
4.3 Temperaturbereich der Lagerbedingungen	10
4.4 Maximale Feuchte der Lagerbedingungen	10
Stichwortverzeichnis	11
Anhang ZA (informativ) Abschnitte in dieser Europäischen Norm, die grundlegende Anforderungen oder andere Vorgaben von EU-Richtlinien betreffen	12

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 79 „Atemschutzgeräte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm ersetzt EN 132 : 1990.

Diese Europäische Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 1999, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juni 1999 zurückgezogen werden.

Diese Europäische Norm wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieser Norm ist.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm gilt für Atemschutzgeräte außer Tauchgeräte, für die die Definitionen in prEN 250 enthalten sind. Diese Europäische Norm definiert gebräuchliche Begriffe und Piktogramme dieses Gebietes.

Das Ziel dieser Europäischen Norm ist, ein einheitliches Verstehen dieser Begriffe und Piktogramme zu erreichen, um ihren mehrdeutigen Gebrauch zu vermeiden.

EN 135 enthält eine Übersicht dieser Begriffe in den drei offiziellen Sprachen Deutsch, Englisch und Französisch.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

EN 135 : 1998

Atemschutzgeräte — Liste gleichbedeutender Begriffe

EN 136 : 1998

Atemschutzgeräte — Vollmasken — Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

EN 137 : 1993

Atemschutzgeräte — Behältergeräte mit Druckluft (Preßluftatmer) — Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

EN 138 : 1994

Atemschutzgeräte — Frischluft-Schlauchgeräte in Verbindung mit Vollmaske, Halbmaske oder Mundstückgarnitur — Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

EN 140 : 1998

Atemschutzgeräte — Halbmasken und Viertelmasken — Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

prEN 141 : 1997

Atemschutzgeräte — Gasfilter und Kombinationsfilter — Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

EN 142 : 1989

Atemschutzgeräte — Mundstückgarnituren — Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

- prEN 143 : 1997
Atemschutzgeräte — Partikelfilter — Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung
- EN 145 : 1997
Atemschutzgeräte — Regenerationsgeräte mit Drucksauerstoff oder Drucksauerstoff/-stickstoff — Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung
- prEN 149 : 1998
Atemschutzgeräte — Filtrierende Halbmasken zum Schutz gegen Partikeln — Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung
- prEN 250 : 1998
Atemschutzgeräte — Autonome Leichttauchgeräte mit Druckluft — Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung
- EN 269 : 1994
Atemschutzgeräte — Frischluft-Druckschlauchgeräte mit Motorgebläse in Verbindung mit Haube — Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung
- EN 371 : 1992
Atemschutzgeräte — AX-Gasfilter und Kombinationsfilter gegen niedrigsiedende organische Verbindungen — Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung
- EN 372 : 1992
Atemschutzgeräte — SX-Gasfilter und Kombinationsfilter gegen speziell genannte Verbindungen — Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung
- EN 400 : 1993
Atemschutzgeräte für Selbstrettung — Regenerationsgeräte — Drucksauerstoffselbstretter — Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung
- EN 401 : 1993
Atemschutzgeräte für Selbstrettung — Regenerationsgeräte — Chemikalsauerstoff(KO_2)-selbstretter — Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung
- EN 402 : 1993
Atemschutzgeräte für Selbstrettung — Behältergeräte mit Druckluft (Preßluftatmer) mit Vollmaske oder Mundstückgarnitur — Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung
- EN 403 : 1993
Atemschutzgeräte für Selbstrettung — Filtergeräte mit Haube bei Bränden — Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung
- EN 404 : 1993
Atemschutzgeräte für Selbstrettung — Filterselbstretter — Anforderungen, Prüfungen, Kennzeichnung
- prEN 405 : 1998
Atemschutzgeräte — Filtrierende Halbmasken mit Ventilen zum Schutz gegen Gase oder Gase und Partikeln — Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung
- EN 1061 : 1996
Atemschutzgeräte für Selbstrettung — Isoliergeräte — Chemikalsauerstoff(NaClO_3)-selbstretter — Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung
- EN 1146 : 1997
Atemschutzgeräte für Selbstrettung — Behältergeräte mit Druckluft mit Haube (Druckluftselbstretter mit Haube) — Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung
- EN 12021 : 1998
Atemschutzgeräte — Druckluft für Atemschutzgeräte

- EN 12941 : 1998
Atemschutzgeräte — Gebläsefiltergeräte mit einem Helm oder einer Haube — Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung
- EN 12942 : 1998
Atemschutzgeräte — Gebläsefiltergeräte mit Vollmasken, Halbmasken oder Viertelmasken — Anforderungen, Prüfung, Kennzeichnung

3 Begriffe

Die Begriffe sind numerisch geordnet. Das Stichwortverzeichnis wird am Ende dieser Europäischen Norm angegeben.

3.1

Aerosol

Suspension fester, flüssiger oder fester und flüssiger Partikeln in einem gasförmigen Medium, die eine vernachlässigbare Fallgeschwindigkeit (im allgemeinen kleiner als 0,25 m/s angenommen) haben.

3.2

Luftzuführungsschlauch

Schlauch für Luftzufuhr bei ungefähr atmosphärischem Druck.

3.3

Umgebungsatmosphäre

Die Luft, die eine Person umgibt.

3.4

Umgebungsatmosphäre mit Luftversorgung

Beschreibt ein Filtergerät oder Frischluft-Schlauchgerät, bei dem dem Atemanschluß Luft zugeführt wird.

3.5

Bluse

Als Atemanschluß benutztes Kleidungsstück, das den Kopf und den oberen Teil des Körpers bis zur Taille und den Handgelenken bedeckt und dem Luft zugeführt wird.

3.6

Tragevorrichtung

Vorrichtung, die es einem Gerätträger ermöglicht, gewisse Bauteile eines Atemschutzgerätes am Körper zu tragen.

3.7

Durchbruchskonzentration

Konzentration des Prüfgases in der abströmenden Luft, bei der ein Gasfilter bei einer Prüfung der Gasleistung als erschöpft betrachtet wird.

3.8

Durchbruchszeit

Die Zeit vom Beginn der Prüfung der Gasfilterleistung bis zu der Zeit, bei der in der abströmenden Luft die Durchbruchskonzentration erreicht ist.

3.9

Atemluft

Luft von einer Qualität, die sie für sicheres Atmen geeignet macht. Für Druckluft für Isoliergeräte [EN 12021 : 1998].